

Über einen neuen Wasserschwätzer.

Von N. Zarudny.

Cinclus bilkevitchi sp. nov.

♂ ad. (Altai. Tau-Tekele. 16. (28.) VII. 1894.) Der Oberkopf und die Kopfseiten, die entsprechenden Theile des Halses und der vordere Theil der Rückenbefiederung chokoladebraun, blasser als bei *C. sordidus* Gould. in der entsprechenden Befiederung. Der hintere Theil der Rückenbefiederung chokoladebraun mit schieferfarbener Beimischung. Der Hinterrücken bräunlich schieferfarben. Der Bürzel und die Oberschwanzdeckfedern dunkel schieferfarben. Die Schulterfedern von derselben Farbe wie der Hinterrücken, aber mit geringerer bräunlicher Beimischung. Die Kehle, der Hals, die Brust trübweiss mit breiten, blass bräunlichen verwaschenen Schaftstreifen, wobei die blass bräunliche Farbe an den Brustseiten völlig oder beinahe völlig die weisse verdrängt. Das beschriebene Brust- und Kehlplastron hebt sich scharf von dem dunklen Grunde der umgebenden Theile ab. Der vordere Theil des Bauches in seiner ganzen Breite ist chokoladebraun, der hintere aber mit starker dunkel schieferfarbener Beimischung. Die Unterschwanzdeckfedern dunkel schieferfarben. Die obere Seite des zusammengelegten Flügels grauschieferfarben, bedeutend blasser als alle umgebenden Theile. Die kleinen Oberflügeldeckfedern mit bräunlichen Endsäumen, die grossen aber mit bräunlichen Säumen auf den äusseren Fahnen. Die Unterflügeldeckfedern bräunlich schieferfarben. Die Steuerfedern dunkel schieferfarben.

Masse: Schnabel (von der Stirn) 22·5 mm; Flügel 84 mm; Schwanz 53 mm; Tarsus 29 mm.

Vom typischen *C. sordidus* unterscheidet sich dieser Wasserschwätzer sofort durch das sehr helle und gefleckte Brust- und Kehlplastron und die starke Ausdehnung der schieferfarbenen Farbentöne auf den Flügeln, dem Bauche, dem hinteren Theile des Rückens und dem Bürzel.

Dieser Wasserschwätzer ist nach Herrn St. Bilkevitch benannt, welcher ihn in mehreren Exemplaren erbeutete.

Es ist zu bemerken, dass Taczanowski*) unter der Be-

*) Fauna orn. Sibér. orient., p. 214.

nennung von *C. sordidus* Goud. nur drei Exemplare beschreibt, wobei zwei von diesen, nach der Beschreibung zu urtheilen, sehr meinem *Cinclus bilkevitchi* ähneln.

Über eine wenig bekannte Form von *Emberiza citrinella* L.

(*Emberiza citrinella mollessoni* Zard *)

Von **N. Zarudny.**

Im Orenburger Gebiet trifft man zuweilen eine solche Abänderung der *Emberiza citrinella* an, welche auffallender und interessanter Weise ähnlich der *Emberiza leucocephala* Gmel. ist.

In ihrer vollen Entwicklung unterscheidet sich diese Abänderung momentan von allen anderen durch die starke Ausdehnung der rostkastanienbraunen Färbung auf dem Kopfe. Diese Farbe nimmt den ganzen unteren Theil desselben ein, und indem sie nur den Ohr- und Wangenfedern die Normalfärbung belässt, erstreckt sie sich nach oben, nimmt den ganzen Zügel ein, bildet einen schmalen Streifen unter dem Auge und einen sehr breiten über demselben; darauf senkt sie sich von den hinteren Enden der Augenbrauenstreifen in einem schmalen und ununterbrochenen Streifen hinter den Ohrfedern längs der Seiten des Hinterkopfes und der Halsseiten zur unteren Gegend des Kopfes. Mit einem Worte, der Kopf und der Hals sind so gefärbt wie bei den sehr alten Männchen von *E. leucocephala*, nur mit dem Unterschiede, dass die weissen Farbtöne der letzteren hier durch leuchtend schwefelgelbe ersetzt sind.

Einiges über einen Fundort von Krähenauswürfen.

Von **Kurt Loos.**

In einem etwa 40jährigen und ungefähr 1500 □Meter grossen Kiefernbestande, welcher ringsum weithin von Feldern umgeben ist, wurden am Boden liegend viele Tausende von Krähenauswürfen vorgefunden. Während des Winters namentlich bildet dieses nahe bei dem Nachbarstädtchen Wegstädtl gelegene Wäldchen den Sammelplatz der Nebel- und Saat-

*) Ergänzungen zur »Ornithologischen Fauna des Orenburger Gebietes.« p. 74. 1897. (russ.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Sarudny Nikolai Alexejewitsch

Artikel/Article: [Über einen neuen Wasserschwätzer. 57-58](#)